

(Im)mobilität in einer (post)pandemischen Welt

29.06.-1.07.2022



17. Jahrestagung des AK Mobilität und Verkehr
der Deutschen Gesellschaft für Geografie (DGfG)
in Kooperation mit PEGASUS

LMU München: Luisenstr. 37 | 80333 München



muc-mobilities.de

Mittwoch

UHRZEIT	VERANSTALTUNG
17.00-18.30	Interaktiver Workshop: München als Transformatives Reallabor der (Im)mobilitätsforschung Michael Mögele, (MCube/TUM)
19.00	Get-together ¹ Veranstaltungsort tbd

Donnerstag

UHRZEIT	VERANSTALTUNG
9.00-10.30	Begrüßung durch die Organisator*innen Henrike Rau, Monika Popp (LMU München) AK Verkehr und Mobilität: Begrüßung durch die Arbeitskreissprecher*innen Keynote I - Wozu Mobilitätsforschung nach Covid 19? Joachim Scheiner (TU Dortmund) Grußwort: Die Münchner Mobilitätsstrategie 2035 Martin Schreiner (LH München, Mobilitätsreferat)
10.30-11.00	Kaffeepause
11.00-12.30	A1. Post-pandemisches Pendeln I Telework as a game-changer for sustainability? Transitions in work, workplace and socio-spatial arrangements Nadezda Krasilnikova (TU Dortmund) Post-Pandemisches Pendeln: Nachhaltige Mobilitätsangebote für Berufspendler*innen in Hamburg Christoph Haferburg, Jürgen Oßenbrügge, Tobias Kraudzun und Kristina Grodt (Universität Hamburg) Zukünfte im Pendelverkehr: Analyse und Diskussion anhand von Szenarien Jannik Horn-Effenberger (Technische Universität Berlin) A2. Verkehrspolitik und Akzeptanz Erarbeitung eines partizipativen Zielbildes als Grundlage für eine strukturierte Transformation des Lieferverkehrs Franziska Geske, Karsten Hager, Alexandra Graf (ISME GmbH, Stuttgart) Auswirkungen der Pandemie auf Verkehrspolitik und -systeme in Deutschland Johannes Schering, Jorge Marx Gómez (Universität Oldenburg) Akzeptanz verkehrspolitischer Maßnahmen zur Neuaufteilung öffentlicher Räume. Ergebnisse einer Fallstudie in Frankfurt am Main Martin Lanzendorf, Annabell Baumgartner, Nora Kliner, Marlene Mösle (Goethe Universität Frankfurt a.M.) Würden junge Erwachsene automatisierte Mobilitätsdienste nutzen? Ergebnisse einer Interviewstudie mit Bürgern in Karlsruhe Jens Schippl, Andreas Czech, Maike Puhe, Torsten Fleischer (Karlsruher Institut für Technologie)

¹ Selbstzahler

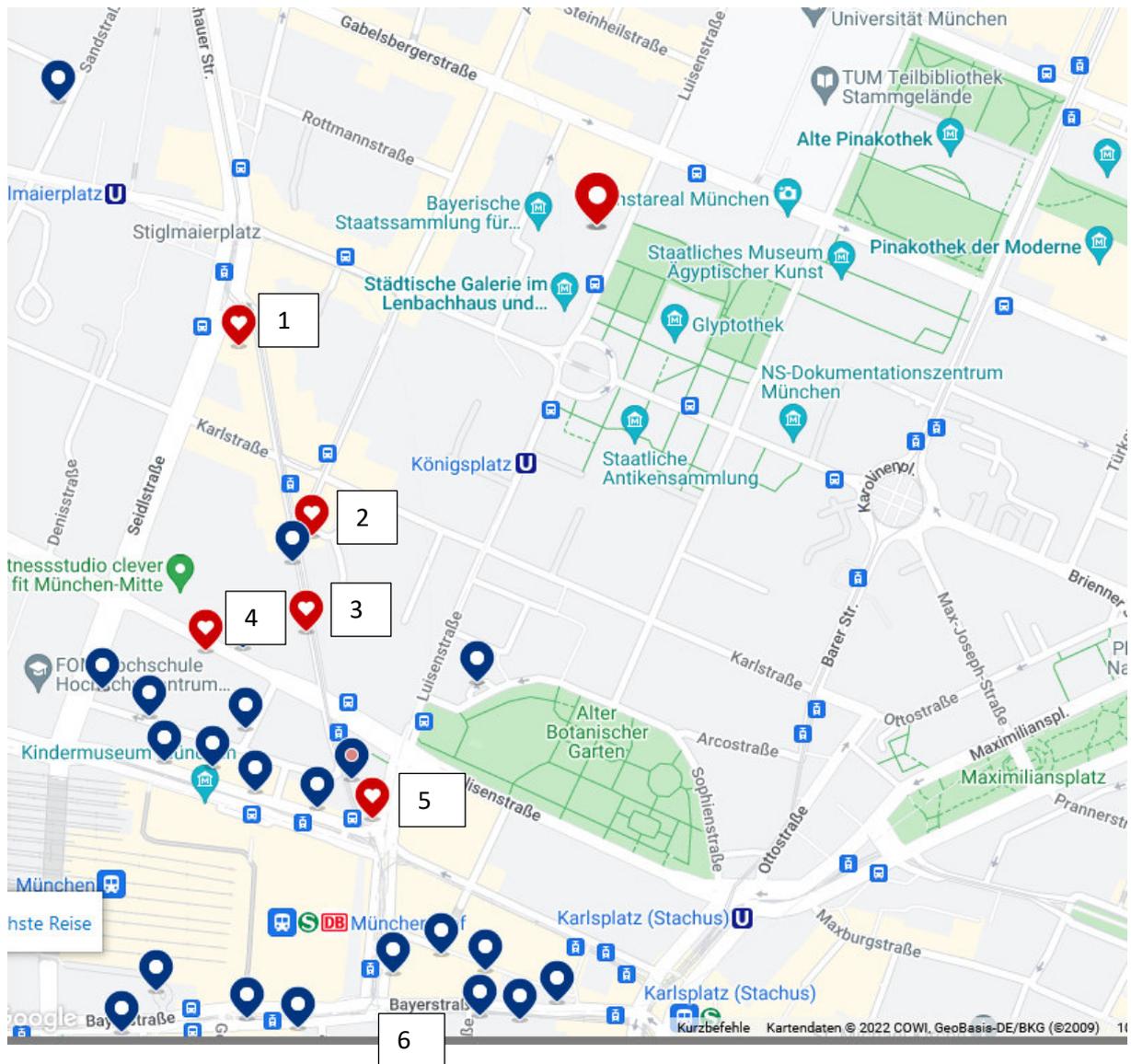
12.30-13.15	Mittagessen
13.15-14.00	PEGASUS Poster Walk Pegasus: Netzwerk für Mobilitäts- und Verkehrsforschung
14:00-15:30	<p>B1. Gelegenheiten, Möglichkeitsräume und Erreichbarkeit</p> <p>Die Konzeption des Gelegenheitsbegriffs und ihre Bedeutung für die Untersuchung von Erreichbarkeit David J. Hölzel, Joachim Scheiner (TU Dortmund)</p> <p>(Im)mobilität messen? Erfassung und Bewertung menschlicher Möglichkeitsräume mit einem Mobilitätsindex Alexander Rammert (TU Berlin)</p> <p>Proximity by accessibility: Innovative corona measures in Berlin Erik Ooms</p> <p>B2: Shared mobility</p> <p>Wer interessiert sich für shared mobility? Kundensegmente für Carsharing und Ridepooling in Deutschland Uta Burghard (Frauenhofer ISI) Anna-Lena Grigo (Universität Freiburg)</p> <p>Ridepooling: Eine sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV? – Empirische Ergebnisse aus Berlin und München Jan Gödde (TU Dortmund)</p> <p>Bürgerprojekte für E-Carsharing Julian Schwabe (Universität Marburg)</p> <p>B3 Mobilität und soziale Ungleichheit</p> <p>“No car, but frequent flyer”: a classification study of the interplay of car and air travel at the individual level Giulio Mattioli (TU Dortmund)</p> <p>Mobilitätsapps: Exklusion durch digitalen Zugang zum ÖPNV? Kerstin J. Schäfer (London School of Economics and Political Science), Silas Föhr (Leibniz Universität Hannover)</p>
15:30-16:00	Kaffeepause
16:00-17:00	AK-Treffen (alle sind herzlich eingeladen)
17:00-18:30	<p>Podiumsdiskussion „Rauf aufs Rad: Fahrradtraining und Mobilitätsbildung im Lebensverlauf“ Ulrike Ohl (Universität Augsburg)</p> <p>Diskutant*innen aus Wissenschaft und Praxis und einem Impulsvortrag von Verena Röhl und Lotte Miehle (TU Berlin)</p>
Ab 19:00	Dinner Georgenhof München Friedrichstraße 1, 80801 München ²

² (Abendessen in Teilnahmegebühr inkludiert, Getränke exkludiert)

Freitag

UHRZEIT	VERANSTALTUNG
9:00 –10.30	Keynotes II (Im)mobilität und (Un)gleichheiten während der Corona Pandemie Kerstin J. Schäfer (<i>London School of Economics and Political Science</i>) Mobilitätspolitik im Krisenmodus: eine Prozessperspektive auf die Covid-Fahrradwege Franziska Meinherz (<i>TU München</i>), Livia Fritz (<i>EPFL</i>)
10.30-11.00	Kaffeepause
11.00-12.30	C1: Regionale Mobilitätskulturen Zum Pendeln aufs Rad? Hebelpunkte für den Ausbau fahrradfreundlicher Infrastruktur zwischen Stadt und Umland Vivien Albers (<i>Hochschule Darmstadt</i>) Geographien neuer Mobilitätsdienstleistungen: Sozialräumliche Polarisierung von Angeboten des Carsharing, Bikesharing und E-Scootersharing Sören Groth, Noriko Otsuka, Thomas Klinger (<i>ILS</i>) Regionale Mobilitätskulturen zwischen (Re)Produktion und Wandel: Immobilitätskulturen als Ausweg? Michael Mögele (<i>TU München</i>) C2: Erleben von Mobilität Ein Fußballfeld in der Fußgängerzone – (Im)mobilität Jugendlicher in einer autogerechten Stadt Julian Bansen (<i>HFwu Nürtingen – Geislingen</i>) Wie werden wir uns zukünftig in der 15 Minuten Stadt bewusst bewegen und erleben? Martina Dreßelt, Oliver Sikorski (<i>CCD Berlin</i>).. Exploring the effects of travel and non-travel time use on travel pleasantness -Evidence from Germany Bhuvanachithra Chidambaram, Joachim Scheiner (<i>TU Dortmund</i>) Subjektive Sicherheit im Radverkehr – Zur Diskussion um die richtige Infrastruktur vor dem Hintergrund der Ergebnisse einer Befragung Henrike Rau, Monika Popp (<i>LMU München</i>) C3: Autoreduzierung im Quartier Wer umzieht, steigt auch um? Veränderungen in Autobesitz und Verkehrsmittelnutzung im Kontext des Wohnortwechsels in ein autoreduziertes Quartier. Markus Klein, (<i>Goethe-Universität Frankfurt am Main</i>) Mobilitätspraktiken in autoreduzierten Quartieren: Ohne Auto unterwegs in einer autozentrierten Welt? Sina Selzer (<i>Goethe-Universität Frankfurt am Main</i>)
12.30 –12.45	Verabschiedung
14.00–16.30	Exkursion Nachhaltige Mobilität in München: Das Beispiel Maxvorstadt (Fußexkursion) Henrike Rau, Treffpunkt Luisenstr. 37

Hotelempfehlungen



1: Ruby Lilly Hotel Munich

2. Augusten Hotel Munich

3 und 4 King's Hotel

5 Pension Locarno

6 Euro Youth Hotel Munich